

hotel style

FACHMAGAZIN FÜR DIE GEHOBENE HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

April/Mai 2009

HEFT 2A – April/Mai 2009

HEFT 2A | € 11,50 | ERSCHENUNGSORT: PERCHTOLDSDORF, VERLAGSPÖSTAMT 2380 PERCHTOLDSDORF, P. b. 022033056

Bad & Sanitär | Outdoor/Pool

Gastronomieausstattung | Konferenz & Tagungsausstattung

Hotel Astoria Kitzbühel | SPA Hotel Zedern Klang | Die Serviette | Montevino im Hotel Talblick
Alpine Palace New Balance Luxus Resort



9 006781 000018

Editorial

Andere Länder – andere Sauna-Sitten. So mancher Hotelier kann davon ein (leidvolles) Lied singen. Ist doch die textilfreie Zone eine besonders sensible, in der kulturelle Unterschiede mitunter für nachhaltige Konflikte sorgen. Je internationaler das Publikum, desto vielfältiger die Rituale des Schwitzens. Da können hauseigene Benutzungsregeln noch so zentral plakatiert werden, sauniert wird wie zu Hause gewohnt. So entspannt der skandinavische Gast gerne gänzlich ohne – auch ohne Handtuch, dafür häufig mit Bier in Griffweite. The american way: mit Badehose und Schlappen in die Saunakabine. Als besonders lautstarke Variante erweist sich die russische Gepflogenheit, die »Banja« als kommunikativen Treffpunkt, insbesondere für politische Dispute zu nützen. Verhaltensweisen, die sich nur bedingt verändern oder steuern lassen. Umso wichtiger ist es, Saunalandschaften intelligent und zielgruppengerecht zu gestalten. Professionelle Wellnesskonzepte setzen daher auf funktional durchdachte Bereiche, in denen sich Gäste auf individuelle Weise wohlfühlen können, ohne einander zu stören. Von X-Large-Saunen, die zum gemeinschaftlichen Aufguss einladen, bis Privat-Spas, die eine ruhige exklusive Atmosphäre garantieren. Unterstützend wirken dabei neue Lichttechnologien, die unterschiedliche Szenarien – ob intime Rückzugsorte oder farbenprächtige Plauderinseln – zaubern.

Hotelstyle zeigt Ihnen auch mit der aktuellen Ausgabe wieder Beispiele gelungener Wellnesswelten und innovative Produktneuheiten. So bietet das Alpine Palace auf 1.100 m² ein exklusives Spa mit Sole-Schwimmbecken, Außen-Whirlpool und Troadkastn-Sauna und 400 m² großzügig angelegtem Ruheraum. Viel Platz für Gäste mit unterschiedlichen Vorlieben!

Im Hotel Zedern Klang locken hingegen russische Banja und Saunafass, Kräuterbad und Eisbrunnen für ein alternatives Entspannungsvergnügen. Das Kitzbühler Astoria setzt wiederum neben unterschiedlichen Saunen und Kräuterdampfbad auf einen großzügigen Ruheraum als Highlight, der dank eines großen Glaskuppeldaches und raumhohen Glasfronten von Tageslicht geflutet wird.

Zudem informiert Sie unser Magazinteil unter anderem mit Einblicken in internationale Messehighlights und präsentiert ein glanzvolles neues Lichtkonzept in Versailles. Großküchenplanerin Caroline Fritsch veranschaulicht dieses Mal praxisnah, wie das Austria Trend Hotel Savoyen von unterschiedlichen kulinarischen Spielräumen profitiert.

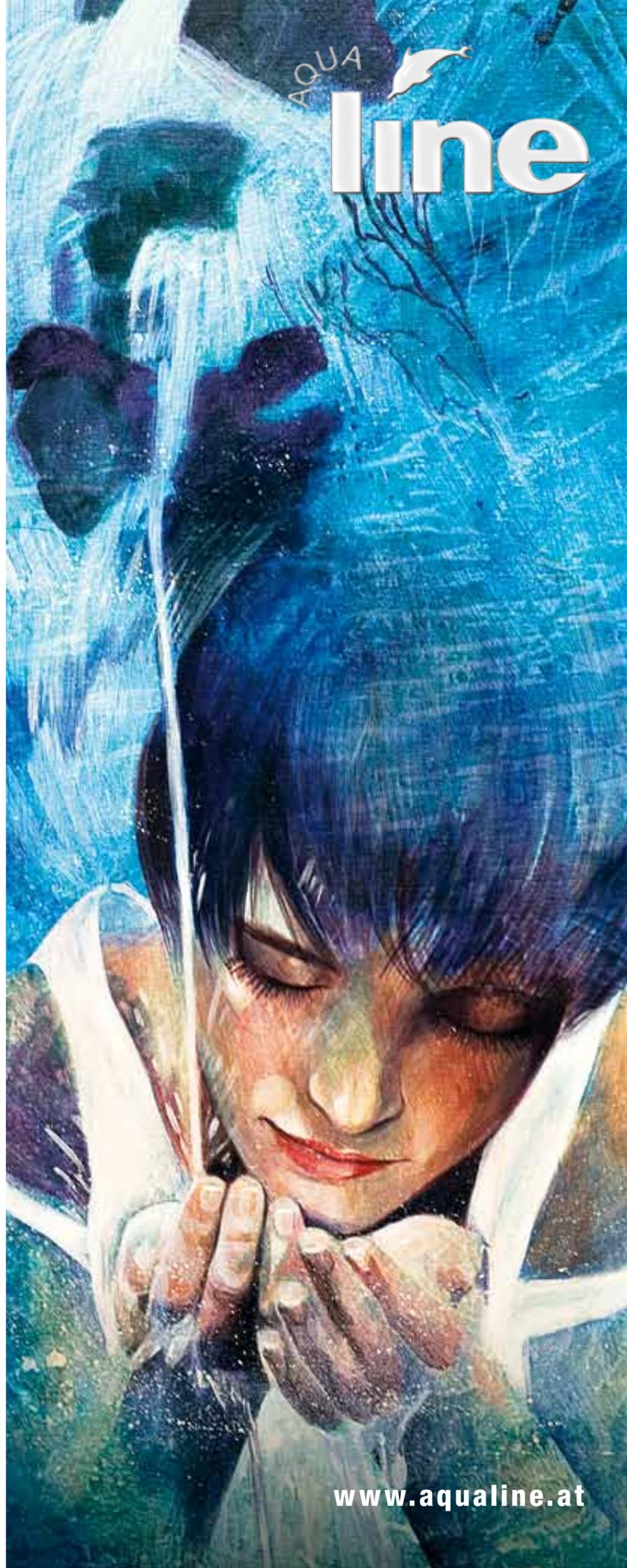
Ein informatives Lesevergnügen wünscht

Gudrun Gregori

Leitende Redakteurin



Unser Titelfoto: Trianon Palace Hotel, Versailles
Lesen Sie »Glanzlicht in Versailles«, ab Seite 50
Foto von: Giovanni Cecchinato



www.aqualine.at



30



62



56

HOTELS

- 30 **FÜNFTER STERN AM WOHLFÜHLHIMMEL**
Alpine Palace New Balance Luxus Resort,
Hinterglemm
- 40 **HIDEAWAY IN DEN ALPEN**
Hotel Astoria Kitzbühel, Kitzbühel
- 48 **IM ZEICHEN DER ZEDER**
SPA Hotel Zedern Klang, Hopfgarten
- 56 **FÜNF TISCHE**
»Die Serviette«, Wien
- 62 **FRÜHSTÜCK IN DER WEINBAR**
Montevino im Hotel Talblick, Hinterglemm

HINTERGRUND

- 14 **EXKLUSIVITÄT HAT EINEN NAMEN**
Im Porträt:
BERNDORF METALL- UND
BÄDERBAU GMBH
- 16 **POOL / OUTDOOR**
Schwerpunkt-Thema
- 24 **BAD / SANITÄR**
Schwerpunkt-Thema
- 72 **GASTRONOMIEAUSSTATTUNG**
Schwerpunkt-Thema
- 74 **KONFERENZ & TAGUNGSAUSSTATTUNG**
Schwerpunkt-Thema

RUBRIKEN

- 3 **EDITORIAL**
von Gudrun Gregori
- 4 **INHALT, IMPRESSUM**
- 6 **KURZ & GUT**
Messevorschau / Magazin
- 68 **GASTRONOMIEKÜCHEN**
Austria Trend Hotel Savoyen
- 76 **BÜCHER UND BÜCHERBESTELLFAX**
Aktuelle Buchpräsentationen
- 78 **SCHAURAUUM**
Produktvorstellungen

Impressum:

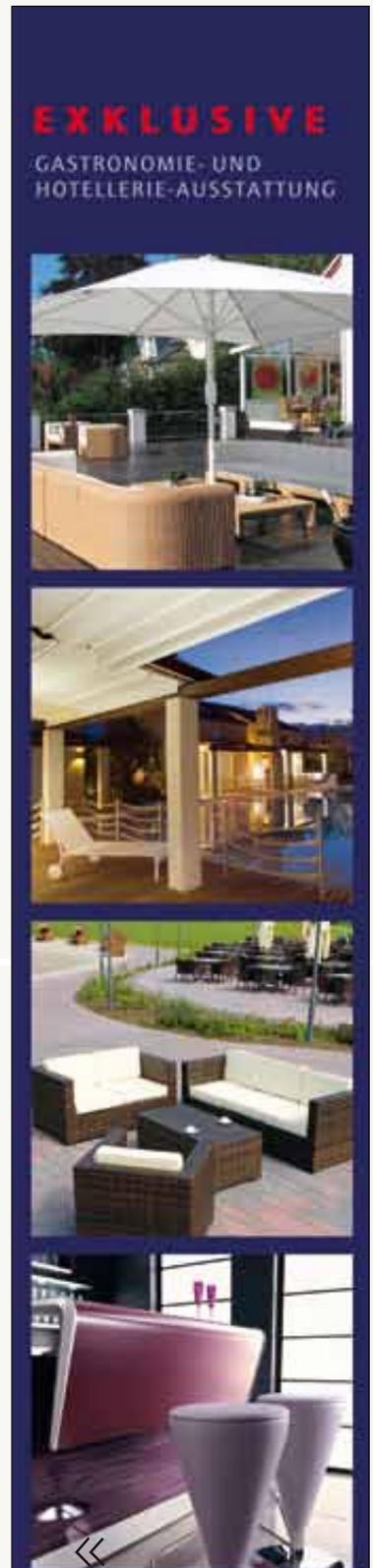
Medieninhaber und Herausgeber: Laser Verlag GmbH, Hochstraße 103, A-2380 Perchtoldsdorf | Redaktionsbüro: campus21, Liebermannstraße A02305 | T +43-2236-379-135, F DW 20, ISDN DW 25 | www.hotelstyle.at | Geschäftsleitung: Silvia Laser | Anzeigen: Claudia Ahner T +43-2236-379-135-15, (claudia.ahner@laserverlag.at) | Christine Anita Zipfel T +43-2236-379-135-29, (christine.zipfel@laserverlag.at) | Chefredaktion: Ing. Walter Laser (walter.laser@laserverlag.at) | Leitende Redakteurin: Mag. Gudrun Gregori | Redaktion: Mag. Heidrun Schwingler | Mitarbeiter dieser Ausgabe: Mag. Sabine Dönz, Nathalie Kopsa, Caroline Fritsch | Grafik: www.allesgrafik.at – Mag. Michele Falchetto | Druck: Bauer-Druck, 1110 Wien | Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Berichte, die nicht von einem Mitglied der Redaktion gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit ++ gekennzeichnete Beiträge und Fotos sind entgeltliche Einschaltungen. | Abonnements: Jahresabonnement (6 Hefte): € 55,-/Ausland: € 77,-; Abonnements, die nicht spätestens 6 Wochen vor Abonnementende storniert werden, verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr. | Einzelheftpreis: € 11,50 / Ausland: € 13,00 | UID-Nr. ATU52668304, DVR 0947 270; FN 199813 v | Bankverbindung: Bawag Mödling, Konto Nr. 22610710917, BLZ 14000, IBAN AT 87 1400022610710917, BIC BAWAATWW; BA-CA, Konto Nr. 51524477801, BLZ 12000, IBAN AT 231200051524477801, BIC BKAUTWW



40



48



hotelstyle Testimonials

» Das **hotelstyle** ist für mich ein unverzichtbares Medium. Es informiert über die absolut neuesten Trends in allen Bereichen. Von Lichtdesign bis hin zu Wellnessausstattungen werden die Topprodukte vorgestellt. Für mich sind dies Informationen, auf die ich mich verlassen kann. «



Tauber Helmut
»Das Kastanienhotel« Aktiv- und Vitalhotel Taubers Unterwirt in Feldthurns/Südtirol

Hotelstyle 6x im Jahr – mehr zum Abo unter: www.hotelstyle.at oder +43 (0) 2236 379 135-13, Frau Breitenacker



Lange Gasse 39
8010 Graz · Austria
Telefon +43.316.682659
Telefax +43.316.682667.17
info@lipowec.at
www.lipowec.at

INTERNORGA 2009: GROSSES INTERESSE AN INNOVATION

Zuversicht und Entschlossenheit kennzeichnen die Stimmung im Außer-Haus-Markt. Diese positiven Signale gehen von der INTERNORGA 2009 aus. Die 83. internationale Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung, Bäckereien und Konditoreien lockte rund 103.000 Fachbesucher aus dem In- und Ausland nach Hamburg, die sich über die Angebote der 1.050 Aussteller aus 26 Ländern informiert haben. Die rund 8.000 Besucher weniger gegenüber dem Vorjahr taten der guten Stimmung keinen Abbruch. Vielmehr lobten nahezu alle Aussteller die hohe fachliche Kompetenz der Besucher.

Die INTERNORGA war komplett ausgebucht und präsentierte sich mit einer Fläche von rund 87.000 Quadratmetern so groß wie nie zuvor. Bernd Aufderheide, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC): »Wir konnten den Ausstellern und Fachbesuchern in diesem Jahr mit der zuletzt fertiggestellten neuen Halle B7 erstmals unser gesamtes modernisiertes Messegelände zur Verfügung stellen, und es freut uns sehr, dass dies von beiden Seiten so gut angenommen wurde.«

Die 84. INTERNORGA öffnet vom 12. bis 17. März 2010 auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress. www.internorga.com



WOHNEN & INTERIEUR 2009: ERFREULICHES KONJUNKTURSIGNAL

Mit Zuversicht und Selbstbewusstsein gehen die Unternehmen der Teppich- und Bodenbelagsbranche in das Jahr 2009. Auf Österreichs größter Messe für Wohn(t)räume, Design, Accessoires, Home Entertainment und Garten haben heuer rund 500 Aussteller aus dem In- und Ausland auf 60.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche ihre neuesten Produkte, Programme, Ideen und Trends zum Thema Wohnen und Einrichten gezeigt und damit exakt 78.899 Besucher in die Messe Wien gebracht. Das entspricht einem Besucherplus von 5,6 Prozent gegenüber der »Wohnen & Interieur 2008«. Die Bilanz von Veranstalter Reed Exhibitions Messe Wien fällt dementsprechend positiv aus. »Der erfolgreiche Verlauf hat nicht nur die große Attraktivität der Wohnen & Interieur bewiesen, er ist darüber hinaus auch als überaus erfreuliches und ermutigendes Konjunktursignal zu werten«, kommentiert Direktor Johann Jungreithmair den Besucherzuwachs. »Denn die Menschen haben nicht generell aufgehört zu konsumieren, sondern setzen andere Prioritäten und folgen neuen Wertvorstellungen.«

Trend zum »Cocooning«

Das Thema Wohnen hatte für viele Österreicher schon bisher einen hohen Stellenwert, derzeit und in Zukunft dürfte sich diese Priorität noch mehr verstärken. Der erfolgreiche Verlauf der »Wohnen & Interieur 2009« hat jedenfalls jenen Recht gegeben, die diesen (zurückgekehrten) Trend vorhergesagt haben. Ing. Reinhard Backhausen, Präsident des Verbandes der österreichischen Textilindustrie, zog einen historischen Vergleich, indem er sinngemäß erklärte, dass »Cocooning«, das moderne Wort für »Biedermeier«, wieder in Mode komme. Die Menschen ziehen sich in ihre Wohnungen und Häuser zurück und versuchen, es sich dort so gemütlich wie möglich zu machen.«

Positive Publikumsreaktionen rief die Ausweitung des Designbereichs hervor. Heuer war erstmals neben der gesamten

Halle D auch ein Teil der Halle C mit Designmöbeln bestückt. »Der erweiterte Designbereich«, so Messeleiterin Christine Kosar, »ist besonders gut angekommen, insgesamt waren rund hundert Designmarken vertreten. Reges Interesse gab es zu Frühlingsbeginn naturgemäß auch zum Thema Garten.« Auffallend war zudem der Trend zu »intelligenten« Möbeln, also Kreationen, die komfortorientiert Form und Funktion auf raffinierte Weise vereinen.



DAS ORIGINAL.

HANDGEFLOCHTEN AUS DER WETTERFESTEN DEDON FASER.



DEDON Collection SUMMER CLOUD. Design by EOOS.

laser business GmbH
Hochstr. 103 · 2380 Perchtoldsdorf - Österreich
Tel./Fax +43 (0)1 8695829
laser@laser-business.at · www.laser-business.at

DEDON[®]

FACHMESSE ISH: NACHHALTIGKEIT, EFFIZIENZ UND ERNEUERBARE ENERGIE STÄRKEN DIE BRANCHE

Zur internationalen Fachmesse ISH 2009 kamen 202.000 Besucher nach Frankfurt am Main. Die Messe und die auf ihr vertretene Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnikindustrie setzt damit ihre 50-jährige Erfolgsgeschichte auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten fort. Positiv gegen den allgemeinen Trend entwickelte sich gleichfalls der Anteil der ausländischen Besucher. Dieser stieg deutlich von einem Viertel in 2007 auf knapp ein Drittel (30 Prozent). Mit 2.361 Unternehmen aus 58 Ländern war das Frankfurter Messegelände wie auch schon 2007 (2.372 Aussteller) ausgebucht. Dr. Michael Peters, Geschäftsführer der Messe Frankfurt: „Unsere Erwartungen wurden übertroffen. Das Ergebnis zeigt, dass auch in Krisenzeiten positive Meldungen möglich und wichtig sind. Denn sie beweisen, dass zukunftsorientierte Lösungen nach wie vor sehr gefragt sind. Und gerade das stark gestiegene Interesse internationaler Besucher macht deutlich, wie gut die Industrie und die ISH weltweit aufgestellt sind.“

Insbesondere der Trend zum Rückzug in die eigenen vier Wände, verbunden mit einem steigenden Bedarf und Interesse an nachhaltigen Sanitärelösungen sowie effizienten Heiz- und Klimasystemen mit erneuerbaren Energien, stimmt die Industrie verhalten optimistisch. Rund drei Viertel der Aussteller beurteilen die gegenwärtige Branchenkonjunktur als gut oder befriedigend, deutsche Hersteller liegen dabei in ihren Bewertungen (84 Prozent gut bis befriedigend) sogar über dem Durchschnitt – die ausländischen Anbieter dafür mit 66 Prozent darunter.

Die nächste ISH findet vom 15. bis 19. März 2011 in Frankfurt am Main statt. www.messefrankfurt.com



WOHNDESIGN SALZBURG: SPÜRBARE KAUFLOST

Großes Interesse an den Wohntrends und spürbare Kauflust kennzeichnete die vierte WOHNDESIGN in der Salzburger Residenz. Vom viel zitierten Wirtschaftsabschwung und abgeschwächtem Konsum war auf der Messe nichts zu bemerken. Insgesamt konnte die Messe 10.140 Besucher verzeichnen. Der große Saal der Residenz zeigte eine geschmackvolle Mischung aus italienischem, deutschem und österreichischem Premiumdesign. So präsentierten etwa Famlar Einrichtungen mit den Neuheiten von Minotti italienisches Lebensgefühl vom Feinsten. Der Tisch van Dyck als Neuauflage eines Entwurfes von Rodolfo Dordoni und das Sofa Brenton lockten die Interessenten mit fein abgestimmten Materi-

alien und Farben. Die Living Lounge schließlich komplettierte die Runde mit einem Wohn- und Esszimmer der Neuen Wiener Werkstätten. Gut angenommen wurden von den BesucherInnen auch die bunten Farbtupfer der Messe, sprich junge Designer mit ihren ambitionierten Möbelentwürfen. Barbara Gollackner und Michael Walder entwickelten für die Tischlerei Gollackner die Badeinsel Panay, eine freistehende Skulptur aus Nuss und Ahorn, die ein komplettes Bad ersetzt. Nicht nur optisch eine Augenweide, überzeugte Panay mit schlichten Formen, praktischen Staufächern und handwerklich perfekter Verarbeitung. Eine Imprägnierung wie im Bootsbau macht das Holz gänzlich unempfindlich für Wasser.





INDISCHEN GÄSTEN RICHTIG BEGEGNEN

Indien zeichnet sich durch eine Vielfalt unterschiedlicher Regionen, Religionen sowie Sprachen aus – der Ursprung einer facettenreichen Kultur. Verallgemeinerungen über indische Verhaltensweisen sind daher mit Vorbehalt zu genießen. Der Vorarlberger Thomas Müller hat spezifische Verhaltensweisen indischer Gäste in einem Buch veröffentlicht. Für seine Abschlussarbeit an der unternehmerischen Hochschule Management Center Innsbruck (MCI) hat sich Müller die Aufgabe gestellt, herauszufinden, was Inder an Österreich schätzen und vor allem, auf welche Probleme und Eigenheiten Hoteliers zu achten haben. Auf die Auseinandersetzung mit deren Kultur und die Vermeidung von Konflikten zwischen Gast und Gastgeber wird im Buch ausführlich eingegangen. Müller selbst arbeitet seit 2006 als Marketing- und Salesmanager im Vier-Sterne-Hotel Dorfpark im Vorarlberger Götzis.

Das Buch »Die Inder kommen« ist über www.grin.com online zu bestellen und umfasst 109 Seiten. Weitere Infos an den Autor: office@hotel-dorfpark.at oder auf thomasgeorg@gmx.at



ERFOLG MIT ARABISCHEN GÄSTEN

Arabische Gäste haben besondere Bedürfnisse. Darüber Bescheid zu wissen, zahlt sich aus. Eine neue ÖHV-Broschüre zeigt, warum sie im Umgang mit arabischen Gästen mit beiden Beinen am Boden bleiben sollten. „Es lohnt sich, unsere arabischen Gäste kennenzulernen“, weiß Thomas Reizenzahn, Generalsekretär der Österreichischen Hoteliervereinigung (ÖHV), und verweist auf eine ganze Reihe von Gründen: „Sie bleiben mit durchschnittlich 23 Nächten fast sechsmal so lange wie andere Urlauber und geben dabei mit 1.850 Euro fast das Dreifache aus. Österreich ist im arabischen Raum eines der beliebtesten Urlaubsländer, in Europa rangiert es nach Frankreich und Deutschland an dritter Stelle. Voraussetzung für den Erfolg mit arabischen Gästen ist, dass man um ihre Bedürfnisse Bescheid weiß. Hier ist interkulturelles Management gefragt. Wertvolle Empfehlungen dazu bietet der neue ÖHV-Guide »Arabia meets Austria«: Er zeigt, worauf arabische Gäste Wert legen, klärt über Reisemotive auf und gibt praktische Alltagstipps, um die Zufriedenheit der Gäste zu steigern. Erklärt werden speziell kulturelle Besonderheiten etwa im Umgang mit Frauen oder auch, warum etwa hektisches Verhalten als unhöflich gesehen wird. Anforderungen an Hotels betreffend Kochmöglichkeiten, Erwartungen an weibliches Personal, Kinderspielräume und Gebetsraum werden ausführlich dargestellt. Der Guide ist zum Preis von 25 Euro exkl. USt. im ÖHV-Online-Shop unter: www.oevh.at/shop erhältlich. ÖHV-Mitglieder erhalten den Guide kostenlos.



- + Audio-/Videotechnik
- + Automatiktüren
- + Brandmeldetechnik
- + Elektrotechnik
- + Hotel-EDV
- + Kassen-/Schanksysteme
- + Sicherheitstechnik
- + Sprach-/Datenkommunikation



Gesamtlösungen aus einer Hand

Fiegl+Spielberger GmbH • Langer Weg 28 • A-6020 Innsbruck
Tel. +43-(0)512-3333-0 • Fax +43-(0)512-3333-37 • www.fiegl.co.at



PENTHOUSE AUF ZEIT

Wenn Reisen zum Beruf gehört, bedeutet die Wahl der richtigen Unterkunft ein gutes Stück Lebensqualität. Hotels sind für einen Long-Stay-Aufenthalt jedoch oft nicht individuell genug, herkömmliche Wohnungen bieten häufig zu wenig Komfort. Lifestyle Living bietet im 3. Wiener Gemeindebezirk eine besonders attraktive Alternative: Penthouse-Apartments, so gemütlich wie das eigene Zuhause!

Das Haus Jacquingasse 4 wurde von Emil Ritter von Förster, dem Erbauer der neuen Hofburg und des Dorotheums, errichtet. Es ist geprägt von einer 120-jährigen wechselvollen, durch verschiedene Eigentümer geprägten Geschichte, die im Band ›Wiener Werte‹, herausgegeben von Günter Kerbler und Johann Kowar, nachzulesen ist. Das Architekturbüro syncinc erhielt den Auftrag, ein innovatives Gestaltungskonzept mit neuen Nutzungsmöglichkeiten in einem 2-geschoßigen Dausbau zu entwickeln. Das sehenswerte Resultat: Terrassenwohnungen, deren Qualität und Großzügigkeit durch raffinierte natürliche Lichtführung, den Bezug zum Außenraum sowie die Anordnung von Freiraumflächen bestehen. Besondere Berücksichtigung fanden zudem eine entsprechende Intimsphäre der einzelnen Apartments sowie ökonomisch perfekte Grundrisse. Aber auch in punkto Versorgung punktet das Projekt: Brauchwarmwasser wird aus einer in die Dachfläche integrierte Solaranlage gewonnen.

Die neun hochwertigen und stilvollen Apartments bieten Wohnflächen zwischen 50 und 110 m². Der Gast profitiert von einem umfassenden Ausstattungskonzept. Ob Küche mit Geschirrspüler, Geschirr und Besteck für mindestens vier Personen, oder Flachbildschirm, HiFi-Anlage, DVD-Player und High-Speed-Internetzugang: Hier lebt es sich auch über einen längeren Zeitraum so bequem wie zuhause. In einem Großteil der Wohnungen wurde der Arbeitsbereich mit Schreibtisch und Schreibtischlampe von Wohn- und Schlafzimmer getrennt. Das Interieur besticht durch eine formal reduzierte, moderne Linieneinführung, das Farbkonzept schafft mit viel Weiß und fröhlichen Farbtupfern eine ansprechende Wohlfühlatmosphäre. Das Komfortangebot komplettieren Waschküche, Fitnessraum, Infrarotkabine, Saunabereich sowie Garagenplätze im Gebäude.

Ein Penthouse, wie man es sich wünscht. Gut möglich, dass der Geschäftsreisende gleich auch für den Urlaub bleibt! ■



Penthouse Apartments Jacquingasse

Adresse: Jacquingasse 4, 1030 Wien

Bauherr: Conwert Immobilien Invest Se

Architekt: syncinc Design/Build GmbH & CO KG

Grundstücksfläche: 890 m²

Bebaute Fläche: 760 m²

Nutzfläche gesamt: 908 m²

Planungsbeginn: 2005

Bauzeit: 1,5 Jahre

Fertigstellung: April 2008



GLANZLICHT IN VERSAILLES

Das Trianon Palace Hotel von Versailles ist ein geschichtsträchtiger Ort. Nun erstrahlt es dank eines durchdachten Renovierungs- und Lichtkonzeptes in alter, neuer Schönheit.

Das im Jahr 1909 von dem Architekten René Sergent am Ort eines antiken Klosters erbaute Trianon Palace blickt auf die königlichen Gärten des Schlosses von Versailles. Von Beginn an war das Hotel ein Hot Spot der Pariser High Society. Die Schönheit des Palastes und der legendäre Garten zog berühmte Gäste wie Marcel Proust und René Lacoste an. 1919 fanden hier Verhandlungen statt, die zur Verfassung des Friedensvertrags von Versailles führten. Im Rahmen umfassender Neugestaltungsarbeiten wurde auch ein dekoratives Beleuchtungsprojekt für die wichtigsten Bereiche des Palastgebäudes ins Leben gerufen: die Main Entrance, die Galleria, das Fine Dining Restaurant und die Brasserie. Bis ins Detail stimmige, individuelle Lösungen werten nun den architektonischen und funktionalen Kontext der Räume auf.

Kunstwerk Licht

Das umfassende Konzept hebt mit den von Karim Rashid für Andromeda entworfenen „Knit Elements“ die Besonderheit der Location in den Vordergrund. Von der Main Entrance ausgehend und längs der mehr als 30 Meter langen Galleria werden auf 2 Meter Höhe vier Kreationen mit einem Gewicht von 150 kg zur Quelle von Energie und diffuser Leuchtkraft. Sie setzen sich aus 1.300 Einzeleuchten zusammen und zeigen besondere Farbkombination – von Rauchgrau bis Hellgrau, von transparentem Kristall bis zu einem exklusiven Antikspiegeleffekt.

Mit der ›Küche‹ des Trianon Palace wurde Gordon Ramsay beauftragt, der aus diesem Anlass sein erstes Restaurant in Frankreich eröffnete. Das Fine Dining Restaurant zeichnet sich durch ein dezentes und gemütliches Ambiente aus, für dessen Dekoration Michela Vianello sechs 4 Meter hohe Custom made Strukturen entwarf, die aus 220 transparenten Kristallkugeln bestehen. Die in zwei verschiedenen Konstruktionen – in spiralförmig verlaufenden Kaskaden und auf unregelmäßigen Ebenen verteilten Kugeln – sind in drei unterschiedlichen Maßen handgefertigt und mit drei unterschiedlichen Reliefs dekoriert: Ein komplexes System regelt die Lichtstärke und erzeugt in jedem Saal besondere Stimmungen.

Die Gäste des Hauses werden kulinarisch auch in einem zweiten, gemütlichen Ambiente verwöhnt, in der Brasserie la Veranda mit Blick auf den herrlichen Garten und das Schloss von Versailles. Aufgrund der Geometrien der Fensterwand, der formalen Strenge der Einrichtung und des Kontrasts zwischen hellen und dunklen Farbtönen hat man sich für eine aktualisierte Hommage an den venezianischen Chandelier (Kronleuchter) entschieden. Die Objekte verleihen dem Ambiente dank ihrer weichen Formen eine neue Leichtigkeit und Verspieltheit.

Alte Gemäuer in neuem Licht – eine gelungene Symbiose! ■





Exklusivität hat einen Namen

Berndorf Bäderbau weist eine 50-jährige Erfahrung im Schwimmbeckenbau auf. Die über 5.000 realisierten Bäder vereinen höchste Kompetenz und innovative Ideen. Ihr gemeinsames Markenzeichen: Exklusives Design, das Hotelgästen individuellen Badespaß auf höchstem Niveau garantiert.

Erfolgreiche Tradition: Berndorf Bäderbau ist ein Unternehmen der Berndorf AG und gehört zur Technologie-Gruppe des Konzerns. 1843 erfolgte die Gründung als »k.k. private Metallwarenfabrik« von den Industriellen Hermann Krupp und Alexander Schoeller. Das Unternehmen wurde durch die weltweit erste industrielle Fertigung von Essbestecken bekannt und überstand die Weltkriege und verschiedenste Umstrukturierungen. 1987/88 erfolgte die Ausgliederung aus der »Vereinigten Metallwerken Ranshofen – Berndorf AG« und die anschließende Privatisierung durch ein Management-Buyout. Das Ergebnis dieser Umstrukturierung führte zur Berndorf AG, deren Tochtergesellschaften sich heute als selbstständige, national und international tätige Unternehmen der Investitionsgüterindustrie präsentieren.

Erfolg mit Edelstahl

Berndorf Bäderbau ist seit 1960 ein führender Produzent von Schwimmbadanlagen. Anfang der 1970er-Jahre führte die Produktentwicklung von der Aluminiumfertigung hin zur industriellen Erzeugung von Edelstahlschwimmbädern. Bis heute wurden mehr als 5.000 Schwimmbecken in unterschiedlichsten Größen und Formen in ganz Europa errichtet. Berndorf Bäderbau zeichnet sich durch Kreativität und Professionalität aus. Die führende Marktposition konnte durch ausgereifte technische Lösungen, moderne Fertigungsmethoden sowie hoch motivierte und kundenorientierte Mitarbeiter erreicht werden.

Hotelbecken für alle Wünsche

Das Edelstahlschwimmbad hat sich aufgrund der flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten, der herausragenden technischen und optischen Eigenschaften vor allem im kommunalen Bäderbau bewährt. Vermehrt wird in der jüngeren Vergangenheit jedoch auch die Hotellerie auf die Vorzüge von Edelstahlschwimmbädern aufmerksam. Berndorf Edelstahlbecken sind das Kernstück von Erlebniswelten, die in Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern errichtet werden. Ziel ist das Schaffen eines optimalen Erholungswertes und die Steigerung von Lebensqualität. Auf der Basis innovativer architektonischer Konzepte bieten sich auch standardisierte Komponenten für das Hotelbecken an. Durch modernes Design, grenzenlose Gestaltungsvarianten und der hervorragenden Verarbeitungsqualität binden sich die Schwimmbecken harmonisch in jede Umgebung ein und unterstreichen den Stil des Hauses.

Auch für den Trend zu kombinierten Innen-Außen-Becken, die bauphysikalisch hinsichtlich Temperaturunterschiede und Setzungsproblematik hohe Anforderungen an den Errichter stellen, eignet sich Edelstahl optimal. Das große Lieferprogramm aus dem Schwimmbadbau für Thermen und Erlebnisbäder mit seinen Ausstattungs- und Attraktionseinbauten kommt den Hotelschwimmbädern von Berndorf Bäderbau zugute. Sämtliche sicherheitstechnischen und bäderhygienische Auflagen sind durch die langjährige Erfahrung im öffentlichen Bereich auch bei Hotelschwimmbädern von Berndorf Bäderbau erfüllt! ■





Hotel Lauterbad, Freudenstadt-Lauterbad (D)



BERNDORF METALL- UND BÄDERBAU GMBH

Leobersdorfer Strasse 26

A-2560 Berndorf

T + 43 / 26 72 / 836 40-0

F + 43 / 26 72 / 836 40-919

office@berndorf-baederbau.com

www.berndorf-baederbau.com



Edelstahlbecken bieten viele Vorteile

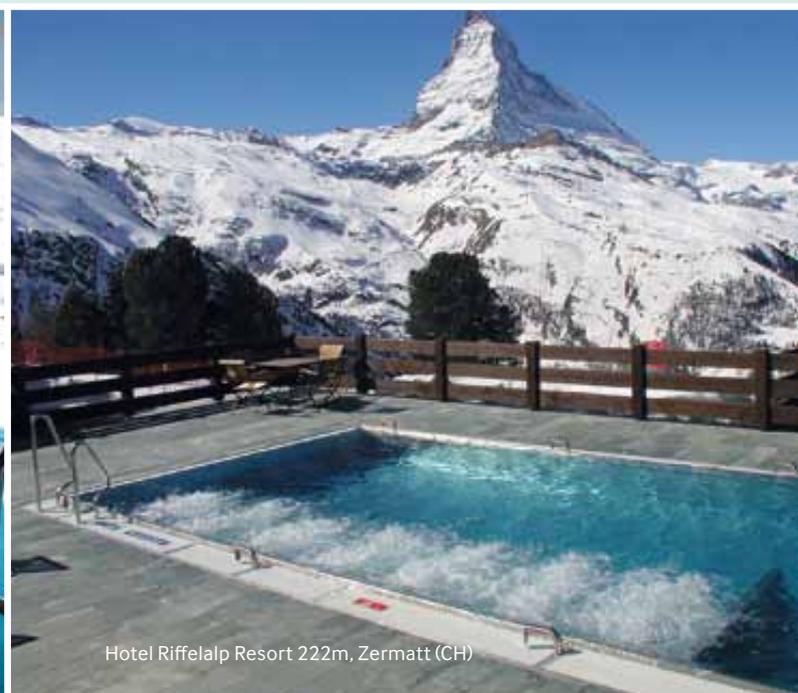
- ★ Höchste Lebensdauer ohne Qualitätsverlust.
- ★ Optimale hygienische Bedingungen.
- ★ Fugenlose und glatte Oberfläche.
- ★ Dauerhafte Dichtheit.
- ★ Wirtschaftliche Betriebsweise bei minimalem Reinigungsaufwand.
- ★ Keine Gefahr von Frostschäden – keine Überwinterungsmaßnahmen.
- ★ Ideale Umsetzbarkeit der architektonischen Vorgaben.
- ★ Beste optische Eigenschaften durch die Kombination Wasser und Edelstahl.
- ★ Hohe Werkstoffelastizität – unempfindlich gegen Setzungen.
- ★ Möglichkeit von Erweiterungen/Änderungen auch nach langjährigem Betrieb problemlos
- ★ Kein Wartungsaufwand

Edelstahlschwimmbecken von Berndorf Bäderbau bieten noch mehr Vorteile:

- ★ Kurze Bauzeit durch industrielle Vorfertigung der Komponenten.
- ★ Vielzahl an unterschiedlichen Lösungsmöglichkeiten für Neubau und Sanierung.
- ★ Die patentierte und ausgereifte vertikale Beckendurchströmung führt zu einer optimalen Reinigungswirkung und Wasserqualität.
- ★ Einfache Beckenwandisolierung möglich.
- ★ Wasserbefüllung ohne Hinterfüllung der Beckenwände möglich. (Inbetriebnahme vor Beendigung der bauseitigen Leistungen.)
- ★ Dauerhafte Rutschhemmung bei allen begehbaren Flächen (höchste Rutschhemmklasse C).
- ★ Umlaufende Griffkante als zusätzliche Sicherheitseinrichtung.
- ★ Optimale Beratung und Betreuung – perfektes Service.



Hotel Gassner, Neukirchen am Großvenediger (A)



Hotel Riffelalp Resort 222m, Zermatt (CH)

Square the Sun!

Individuelle Sonderlösungen sind für SunSquare Kautzky keine Seltenheit. Der Tullner Pionier für architektonisch anspruchsvolle Sonnensegel fertigt und montiert ausschließlich Unikate nach den jeweiligen Anforderungen seiner Kunden. Für die maßgeschneiderte Innen- und Außenraumbeschattung werden nur hochwertige Materialien verwendet: Windwächter und Elektro-Antriebe von Somfy sorgen für Komfort mit hoher Sicherheit. Edelstahl gebürstet und Segeltücher von Sattler passen ebenso zu historischer wie zu moderner Architektur.

Alleine 2008 erweitern über 500 Anlagen weltweit den ›Wohnraum im Freien‹, so auch auf der Dachterrasse des SWISS Hotel in Istanbul, wo der Barbesucher auch bei starker Sonneneinstrahlung einen herrlichen Ausblick über den Bosphorus genießt.

SunSquare Kautzky GmbH
T +43 2272 81817-0
info@sunsquare.com
www.sunsquare.com



Entspannung pur

Große Wirkung auf wenig Platz: Armstark bietet 17 verschiedene Whirlpool-Modelle in bis zu acht verschiedenen Acryl- und fünf Verkleidungsfarben. Die Whirlpools verfügen über einen integrierten, beleuchteten Wasserfall mit wechselnden Farben sowie eine serienmäßig eingebaute Ozon-Entkeimungsanlage. Bis zu 57 Düsen mit unterschiedlichen Massagewirkungen sowie verschiedene Sitzanordnungen (Therapiesitz, Liegesitz, Abkühlsitz) sorgen für optimale Entspannung. Die 880er-Serie verfügt zudem über ein Luftsprudelgebläse mit patentiertem Aromatherapie-system. Abgerundet wird das Armstark-Angebot durch den ›Thermo-Cover-Slide‹, einer innovativen und funkfern gesteuerten Komfortabdeckung, welche vollständig als Terrasse nutzbar ist.

Armstark
American Whirlpools GmbH
T +43 (0) 77 12 / 60 77-0
office@armstark.com
www.armstark.com





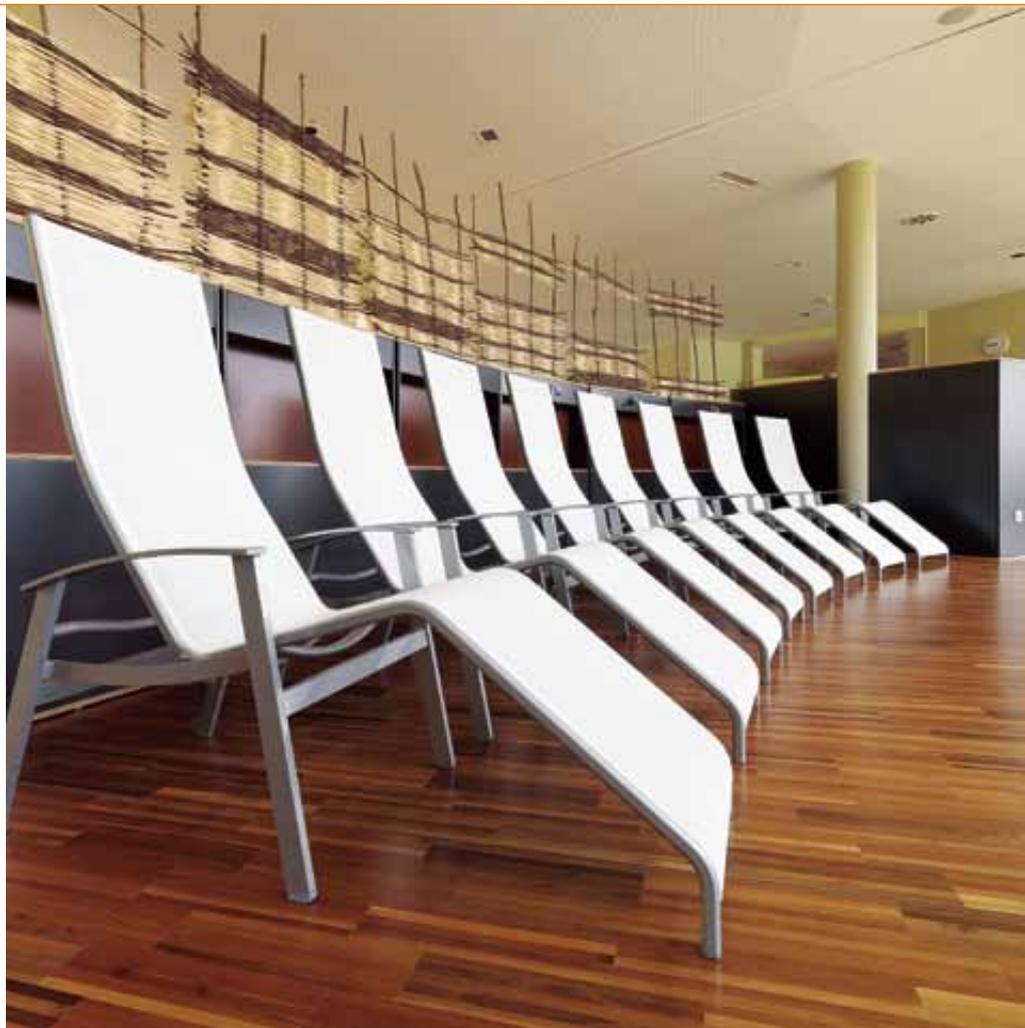
Peter Haidacher Gmbh, 6370, Tel. +43 5356 62 801 • Mood Einrichtungs- U. Planungs Gmbh, 1060, Tel. +43 1 236 31 31
Andrea Popinger-Schwab Interior Design, 1190, Tel. +43 1 368 06 26 • Classic Style & Art's, 6020, Tel. +43 512 57 22 28
Karl Weber Gesmbh & Cokg, 5700, Tel. +43 6542 722 33 • Wohnsalon P Einrichtung Gmbh, 1010, Tel. +43 1 532 18 69

AUSTRIAN AGENCY: Wohnsalon P Einrichtung Gmbh, Schultergasse 4, 1010 wien,
Tel. +43 1 532 18 69, Fax +43 1 532 20 10, info@wohnsalon-p.at, www.wohnsalon-p.at

Perfekter Liegkomfort

Im Bern-Aqua-Spa-Resort in Bern wurde besonders auf Ästhetik und Qualität geachtet. So stattete der österreichische Hersteller Karasek das Objekt mit 300 »California Top«-Gesundliegen aus, die in verschiedenen Bereichen – Schwimmbad, Sauna, Dachterrasse und Garten – zum Einsatz kamen. Die hochwertigen Liegen sind ein Muss in der Planung von exklusiven Wellnessbereichen. Ihre herausragenden Merkmale sind der durchgehende Sitzkorb und die Fertigung aus reinem Aluminium, die sie auch sehr gut für Solebäder und Wellnesslandschaften, die unter starkem Salzeinfluss stehen, geeignet machen. Die Bespannung mit dem tausendfach bewährten KARATEX-Gewebe verleiht den Liegen ein frisches, modernes Aussehen.

St. Karasek & Co
T +43 1 865 92 83
info@karasek.co.at
www.karasek.co.at



Außenzonen aufwerten

Das Rauchverbot fordert den Einfallsreichtum der Gastronomie – wie auch privater Gastgeber. Mit den richtigen Schirmmodellen lassen sich – ohne bauliche Maßnahmen – Lounge-ähnliche Raucherzonen realisieren, die selbst auch an kühleren Tagen und bei widrigen Wetterbedingungen mediterrane Wohlfühloasen schaffen. Glatz Sonnenschirme speichern die Wärme und trotzen Stürmen bis Windstärke 8. Stabile Aluminiumkonstruktionen sorgen für eine leichte und einwandfreie Handhabung – auch nach

vielen Jahren des Gebrauchs. Das schlichte und moderne Design lässt sich harmonisch in jeden Architekturstil integrieren. Und die breite Farb- und Musterpalette der Textilkollektion ermöglicht die gewünschte farbliche Feinabstimmung.

Glatz AG
T +41 52 723 66 00
katalog@glatz.ch | www.glatz.ch



Gastgartenfeeling bei jedem Wetter

Stabile erprobte Konstruktionen, widerstandsfähige Materialien, klare Linien und eine hochwertige Ausstattung – Meissl-Produkte überzeugen nachhaltig. Mit maßgeschneiderten Lösungen können Bedürfnisse in der Gastronomie ganz individuell erfüllt werden. So ergänzt nun auch das Kloster »UND« sein umfassendes Angebot mit einer kompletten mobilen Überdachung des großen Innenhofs von 13 x 21 Meter. Durch die Rundumabdeckung mit Regenrinnen und durch zusätzliche Heizelemente ist die Nutzung bei jedem Wetter garantiert. Und bei Sonnenschein erlauben die sechs Meissl-Großschirme Gastgartenatmosphäre unter freiem Himmel.

Schirmbar- und Sonnenschutzkonzepte
Schlosserei J. Meissl GmbH
T +43 6462 2510-0



Designmöbel aus Edelstahl

GREGOR SCHIESSLER

TEISING

DESIGNMÖBEL & ACCESSOIRES *More than Steel*



**Besuchen Sie unsere
Ausstellung
Montag bis Freitag
9.00 bis 16.00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)**

Schiessler: Exklusivität, Eleganz, Perfektion, Individualität und vor allem Qualität „Made in Germany“. Unsere Möbel überzeugen durch Hohe Funktionalität, unzählige Farbvariationen, Robustheit, Wetterbeständigkeit, ihre Pflegeleichtigkeit und eignen sich somit hervorragend für den Innen- und Außenbereich. Mehr Infos unter: www.gregor-schiessler.de



SCHIESSLER EDELSTAHL-DESIGN
DE-84576 Teising, Gewerbering 8a
Tel. +49 (0) 86 33 / 89 60 - 13
vertrieb@gregor-schiessler.de
www.gregor-schiessler.de

Eyecatcher mit Komfort

Die Linie NINIX von Royal Botania steht für umfassenden Komfort. Beste Materialien und ein klares, nüchternes Design prägen die Serie, die unter anderem mit NNX 60T einen verstellbaren, niedrigen Sessel mit erhöhter Lehne bietet. In Kombination mit der dazupassenden Fußbank garantiert er völlige Entspannung. Ein nach Wahl gebürsteter oder polierter Edelstahlrahmen sorgt für die nötige Stabilität. Beide Möbel sind mit Batyline-Gewebe bespannt, das in den Farben Weiß, Cappuccino und Schwarz erhältlich ist. Für individuelle Bestellungen sind die Farben Türkis und Orange möglich.

Ein weiteres Highlight ist der Tisch NNX270 mit ausziehbarer Platte, der von 1,50 Meter auf 2,70 Meter erweitert werden kann, sodass bis zu zehn Personen Platz finden. Der Rahmen ist aus Edelstahl gefertigt, die Tischplatte aus Glas ist in den Farben Weiß, Schwarz, Cappuccino und Cafe Latte erhältlich.

Royal Botania GmbH

T +32 3 411 22 85 | info@royalbotania.com | www.royalbotania.com

Agentur für Österreich: Wohnsalon P Einrichtung GmbH

T +43 1 532 18 69 | info@wohnsalon-p.at | www.wohnsalon-p.at



Urlaubsambiente mit Stil

Feinsteinzeug von Leeb bietet dank seiner individuell strukturierten Oberfläche endlose Möglichkeiten, Außenbereiche einzigartig zu gestalten. Matt oder poliert, unifarbener oder bunt, klein- oder großformatig – der Trend liegt in den Extremen. Neben dem natürlichen Charme bestechen die pflegeleichten Produkte durch ihre hohe Belastbarkeit. Eine rutschfeste Oberfläche ermöglicht sicheren Halt auf Schritt und Tritt. Ebenfalls ein optischer Genuss sind die individuellen Traumbecken von Leeb. Zu verdanken ist dies speziellen Glasuren in einzigartiger Farbbrillanz, die ihre unglaubliche Leuchtkraft im Wasser entfalten.

Fliesen Leeb HandelsgesmbH

T +43 4352 81 621

Wolfsberg

office@fliesen-leeb.at

www.fliesen-leeb.at

Brunn am Gebirge: wien@fliesen-leeb.at

Klagenfurt: klagenfurt@fliesen-leeb.at

Graz: graz@fliesen-leeb.at



Edelstahl in feinsten Verarbeitung

Schiessler Designmöbel und Accessoires wurde als Hersteller exklusiver Designmöbel in der einzigartigen Materialkombination von Edelstahl und Corian auf der Internationalen Möbelmesse in Köln im innovativen Hit-Guide ausgezeichnet. Die Produkte bestechen durch feinste Verarbeitung, Pflegeleichtigkeit, Wetterbeständigkeit und Individualität. Die Outdoor-Möbel können ganzjährig ohne Abdeckung im Freien platziert bleiben, sie trotzen aufgrund ihrer Materialbeschaffenheit und Verarbeitung allen Temperaturen und Witterungen. Die Farbpalette des Oberflächenwerkstoffes Corian für Sitzflächen, Tischplatten, Liegeflächen und mehr umfasst über 100 Farbmöglichkeiten vom klassischen Weiß bis zum modernen Ice-Design. Die Möbel werden »made in Germany« entworfen, produziert und verkauft. Die Palette reicht von der Design-Vase bis zur Wellnessliege. Die Wellnessliege überzeugt durch ihre ergonomische Formung und absoluter Pflegeleichtigkeit vor allem in Spa- und Poollandschaften. Die exklusiven Designstücke sind geprägt von innovativem Lifestyle und moderner Klassik und überzeugen durch edelste, einzigartige Verarbeitung. Für Kaufinteressenten aus Österreich bietet Schiessler den kostenfreien Test- und Bringservice. Wählen Sie Ihre Wunschprodukte auf www.gregor-schiessler.de aus, die Designerstücke werden kostenfrei bei Ihnen vorgeführt und Sie können diese bis zu vier Wochen kostenfrei testen.

Gregor Schiessler Edelstahl-Design
 T +49 8633 8960-13
vertrieb@schuessler-edelstahl.de
www.gregor-schiessler.de



Das außergewöhnlichste Segel unter der Sonne, das Sonnensegel JADEN



SASSUS



Die perfekte Verbindung von Sonnenschutz und Design, der Großschirm TULIP

SASSUS GMBH

T. +43-1-208 58 00-0

OFFICE@SASSUS.AT

WWW.SASSUS.AT



SASSUS®

Individuell und ästhetisch

Tadellose Hygiene und optimale Funktionalität sind entscheidende Grundvoraussetzungen, damit ein Pool gerne und intensiv genutzt wird. Keramische Fliesen bieten dafür überzeugende Möglichkeiten: Verschiedene Beckenrandsysteme, Formteile und rutschhemmende Oberflächen für Beckenboden oder -umgang unterstützen wirkungsvoll die Erfüllung der praktischen Anforderungen. Aber auch für ästhetischen Aspekte ist der seit Jahrtausenden bewährte und ökologisch einwandfreie Baustoff Keramik prädestiniert: Ein mit Fliesen ausgekleidetes Becken reflektiert das Blau des Himmels in unnachahmlicher Weise und gibt dem Pool jene Attraktivität, die unser Unterbewusstsein positiv anspricht. AGROB BUCHTAL offeriert als führender Hersteller von Schwimmbad-Keramik ein extrem vielseitiges Sortiment. Es enthält diverse Fliesen-serien für Schwimmbäder und angrenzende Bereiche. Farben und Formate sind modular aufeinander abgestimmt, sodass ganzheitliche Konzepte umgesetzt werden können.

AGROB BUCHTAL Architekturkeramik
T +49 9435 391-0
agrob-buchtal@deutsche-steinzeug.de
www.agrob-buchtal.de



Zeitgemäßer Sonnenschutz

Die VALETTA Sonnenschutztechnik GmbH & Co KG ist einer der führenden heimischen Sonnenschutz-Produzenten. Die Themen Energiesparen und Klimaschutz treten aufgrund der neuesten Entwicklungen immer weiter in den Vordergrund. Dazu Christian Klotzner, der gemeinsam mit seinem Bruder Andreas das Unternehmen leitet: »Wer heute zeitgemäß und Ressourcen schonend bauen will, kommt an einer funktionierenden Gebäudehülle nicht mehr vorbei. Und diese beinhaltet eben auch den Sonnenschutz!« Das Unternehmen investierte daher im heurigen Jahr stark in die Erweiterung der Raffstore-Produktion. Mit Raffstoren kann das einfallende Licht je nach Bedarf und Wunsch stufenlos reguliert werden. Diese Flexibilität macht einen großen Teil ihrer Beliebtheit aus. Außerdem wirken Raffstoren wie alle außen liegenden Sonnenschutzsysteme besonders effektiv gegen die sommerliche Überwärmung und verringern so Stromkosten für zusätzliche Kühlung.

VALETTA Sonnenschutztechnik GmbH & Co KG
T +43 732 38 80-0
office@valetta.at
www.valetta.at



Modulare Leichtigkeit

Dem gestalterischen Potenzial von Faserzement sind fast keine Grenzen gesetzt: Mit den neuen Pflanzgefäßen ›Squareline‹ hat Eternit ein Sortiment sich ergänzender Design-Objekte geschaffen, die im Innen- und Außenbereich gleichermaßen einsetzbar sind: Box – quadratisch bzw. rechteckig – ist in Größen von 30 x 30 x 30 cm bis zu 60 x 180 x 60 cm erhältlich. Der Pyramidenkegel Blunt mit einer Höhe von 60 cm variiert vier verschiedene Grundflächen. Sein Gegenstück Cubik/S ist in 60 cm und 90 cm Höhe mit einer Grundfläche von 60 x 30 cm lieferbar. Shift hat eine rechteckige Grundfläche, alle vier Seiten stehen jedoch aus dem Winkel, sind unterschiedlich hoch und abgeschrägt. Für Box und Shift gibt es auch Sitzeinsätze. Alle vier Modellreihen sind in sechs ausgewählten AURiA-C-Farben und in allen AURiA-T-Farben erhältlich, sie sind untereinander kombinierbar und eignen sich auch hervorragend für Raum füllende Anwendungen.

Eternit-Werke Ludwig Hatschek AG

T +43 7672 707 0

office@eternit.at

www.eternit.at



Ein **SunSquare Segel** wird individuell an die Bedürfnisse des Kunden sowie die baulichen Gegebenheiten angepasst und erfüllt höchste Ansprüche in Technik und Design. **SunSquare** ist Produzent und weltweiter Vertreiber der Sonnensegel.

SunSquare® Kautzky GmbH,
Österreich

Hochäckerstrasse 4-8
3430 Tulln

Tel: +43 (0)2272 81817-0

fax: +43 (0)2272 81817-99

e-mail: info@sunsquare.com

internet: www.sunsquare.com

Innovative Konzepte

Aqualine hat langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Hotelarchitektur und bietet außergewöhnliche innovative Konzepte. Bereits in der Entwurfsphase wird das Projekt fotorealistisch in 3D gezeichnet und hilft bei Baubesprechungen auch ungeübten Bauherren das Objekt im »fertigen Zustand« zu betrachten. Mit dem 3D Geländemodul wird die Planung direkt in das virtuell aufgebaute Gelände eingebaut, was eine optimale Geländeanpassung ermöglicht. Sehenswertes Referenzprojekt: Das beliebte Wellness-, Golf- und Familienhotel Dilly in Windischgarsten.

Aqualine
T +43 662 90 81 11
office@aqualine.at
www.aqualine.at



Optimale Planung für das Bad

Mit mehr als 400 Varianten für Duschwannen überzeugt das vergrößerte Bettensortiment durch optimale Planungsfreiheit, ob Rechteck-, Viertelkreis-, Nische-, Eck- oder Wandeinbau. Hier findet sich schnell die ideale Lösung, ganz nach Bedarf und Geschmack. Das neue Duschabtrennungsprogramm punktet mit designorientierter Ästhetik und höchster Funktionalität: Schmale Wandanschlussleisten schaffen eine nahezu rahmenlose Optik voller Leichtigkeit und Transparenz.

BETTE GmbH & Co. KG
T +49 5250 511-0
info@bette.de
www.bette.de

Kontakt Österreich: www.rewo.at





Blumen im Hotel Les Fleurs

Das Alexander Bulding, eines der ersten modernen Gebäude in Sofia, Bulgarien, beherbergt nun das Hotel Les Fleurs. Die ursprünglich äußerst kühle, von Glas und Aluminium geprägte Fassade, kommuniziert nun durch ein neues florales Konzept made in Italy die neue Gastlichkeit. Glasmosaiksteine der Firma Trend zaubern überdimensionale Blumen auf die Wände und Böden. So wurde auch jedes einzelne Badezimmer mit 2 x 2 cm großen Glasmosaiksteinen der Kollektionen Vitreo, Brillante and Shining versehen. Farbenfrohe Tulpen und Rosen, Mohnblumen und Gänseblümchen verleihen den Nassräumen einen Touch exklusiver Romantik.

TREND GROUP S.p.A.
T +39 0444 338 711
info@trend-vi.com
www.trend-vi.com

Herbert Klauninger Handelsagentur
T + 43 2256 / 63 715 | 0664 1006359
fa.klauninger@qaon.at
www.herbertklauninger.com



Gratis-Katalog
jetzt bestellen!

karasek
wien

GARTEN & WELLNESSMÖBEL FÜR PROFIS!

Kompetenz • Erfahrung • Wirtschaftlichkeit
Individuelle Lösungen für Gastronomie, Hotel & Wellness



ST. KARASEK & Co. A-1230 Wien, Carlberggasse 1-3
t +43(0)1.865 92 83-30, f +43(0)1.865 92 83-41, schauraum@karasek.co.at
WWW.KARASEK.CO.AT



WOHLFÜHL-OASEN AUF DEM DACH

- Durch extensive und intensive Dachbegrünung
- Zusätzliche ästhetische Nutzfläche
- Schützt die Dachabdichtung: doppelte Lebensdauer



→ **Gratis:** Planungsunterlage 2008/09.
Bitte anfordern!

OPTIGRÜN
DIE DACHBEGRÜNER

www.optigruen.at

Optigrün Niederlassung Österreich
Landstraßer Hauptstraße 71/2
1030 Wien
Telefon +43 (0) 1 / 71 72 8-417
Telefax +43 (0) 1 / 71 72 8-110
E-Mail info@optigruen.at

Ganz im Trend

ODÖRFER Haustechnik, ein Trendsetter auf dem österreichischen Heizungs- und Sanitärmarkt, holt auch 2009 die neuesten Trends und zukunftsweisenden Lösungen von der ISH, der internationalen Messe für innovatives Baddesign und Gebäudetechnik, und präsentiert diese in seinen Ausstellungsräumen. So hat sich das Badezimmer zu einem Wohnraum umdefiniert, in dem sich der Nutzer auch außerhalb der täglichen Routine häufig aufhält. Das Ergebnis: der stilistisch an das Wohnumfeld angeglichenere, aber dennoch spezielle Funktionsraum Bad. Daneben wird aber auch der Trend zum Spa aufgezeigt. Für den Wellness-Effekt sorgen sowohl Ausstattungselemente wie Regendusche oder Whirlwanne als auch innovative Möbel und sinnliche Optik.

Odörfel Haustechnik GmbH
T 43 316 2272 2480
hotelbad@odoerfer.com
www.odoerfer.com



Der Umwelt zuliebe

Für den Wellness-Bereich haben Experten nun intelligente Lösungen gefunden, die über 40 Prozent Energieeinsparung möglich machen: Der weltweit führende Saunahersteller KLAFS präsentiert mit dem Green-Sauna-Paket eine effiziente Form des Energiemanagements im Saunabau. Für nahezu alle klassischen Saunamodelle von KLAFS anwendbar, ermöglicht es mit jedem Saunagang nicht nur optimale Entspannung für den Körper, sondern auch die Entlastung der Natur und des eigenen Geldbeutels. Eine einfache Berührung des Glastasters genügt, und die Green Sauna-Funktionen sind aktiviert: Gleiche Wärme bei deutlich weniger Energiezufuhr ermöglicht eine elektrische Verschlussklappe, die zusammen mit der doppelwandigen Eco-Plus-Thermodecke die Saunawärme besonders lange in der Kabine hält. Sämtliche Energieverbraucher wie Saunalicht, Klangeinrichtungen, Farblicht oder Lichtobjekte sind ausschließlich während des Aufenthalts in der Kabine in Betrieb. Eine Investition, die sich nicht nur für die Umwelt lohnt!

KLAFS GmbH
T +05335 2330-0
info@klafs.at

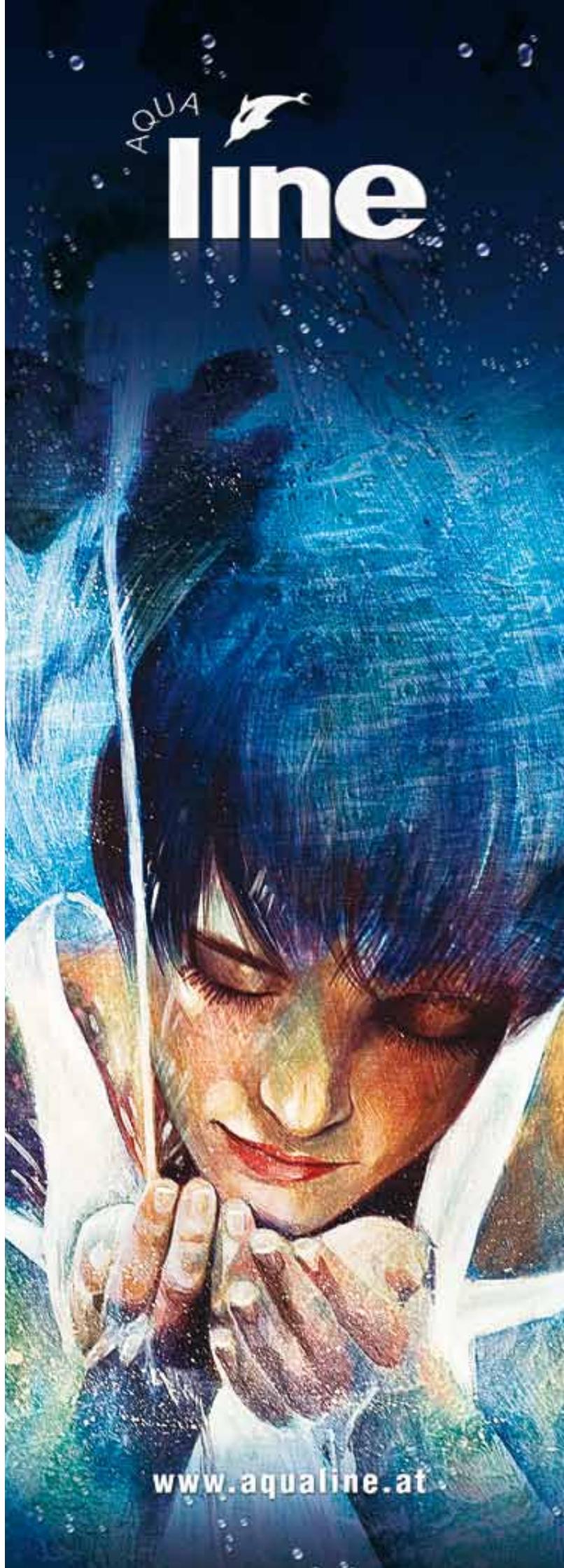


Romantische Avantgarde

Die Romantik – Kunstepoche der großen Gefühle und geprägt von einer neuen Individualität, die der Seele Raum gibt, das Märchenhafte intensiv zu erleben. Inspiriert von diesem Szenario hat Villeroy & Boch die neue Premium-Kollektion La Belle entwickelt und damit die romantische Avantgarde des Baddesigns geschaffen.

Die Formensprache der Kollektion greift Stil-Elemente der Romantik auf, etwa geschwungene Ornamente und Blütenranken und interpretiert diese zeitgemäß. Dadurch entsteht ein Design, das sinnlich und verspielt und zugleich klar und modern ist. Alle Sanitärelemente sind sehr filigran, zart gehalten und muten dadurch leicht und feminin an.

Villeroy & Boch AG
T +49 68 64 8 10
information@villeroy-boch.com
www.villeroy-boch.com



Die Poesie der Leichtigkeit

Seit über 20 Jahren zeichnet sich Duravit durch die Zusammenarbeit mit international renommierten Designern aus. So präsentiert sich »PuraVida« nun als eine Kreation von Phoenix Design, die in Kooperation mit Hansgrohe entstanden ist. Armaturen, Keramik, Wannen und Möbel sind hier zu einer einzigartigen »gewachsenen« Durchgängigkeit verwoben. Alle Linien verlaufen ausgesprochen sanft und verleihen der Serie eine poetische Leichtigkeit.

Duravit
T +49 7833 70-0
info@duravit.de | www.duravit.de



Neue Optik mit Wellness-Effekt

Seit knapp 17 Jahren ist die Firma mafi national und international bekannt für die Herstellung edler und qualitativ hochwertiger Naturholzböden. Kernpunkt der Unternehmens-Philosophie ist die lackfreie, rein natürliche Fußboden-Oberflächenveredelung mit nachwachsenden Rohstoffen. So ist die mafi Fresco Edition ideal für Wellness-Räumlichkeiten und alle Wohnbereiche, die vorwiegend ohne Schuhe betreten werden. Die raffinierte Bearbeitung der Dielenoberflächen mit unterschiedlichen Fräsprogrammen sorgt nicht nur für einen ausgefallenen Look in Wellen- (Fresco Duna), Punkt- (Fresco Punkto) oder Rautenoptik (Fresco Rombo), sondern bietet müden Fußsohlen auch eine wohltuende und belebende Massage-Auszeit.

mafi Naturholzboden GmbH
T +43 7746 2711
office@mafi.at
www.mafi.at

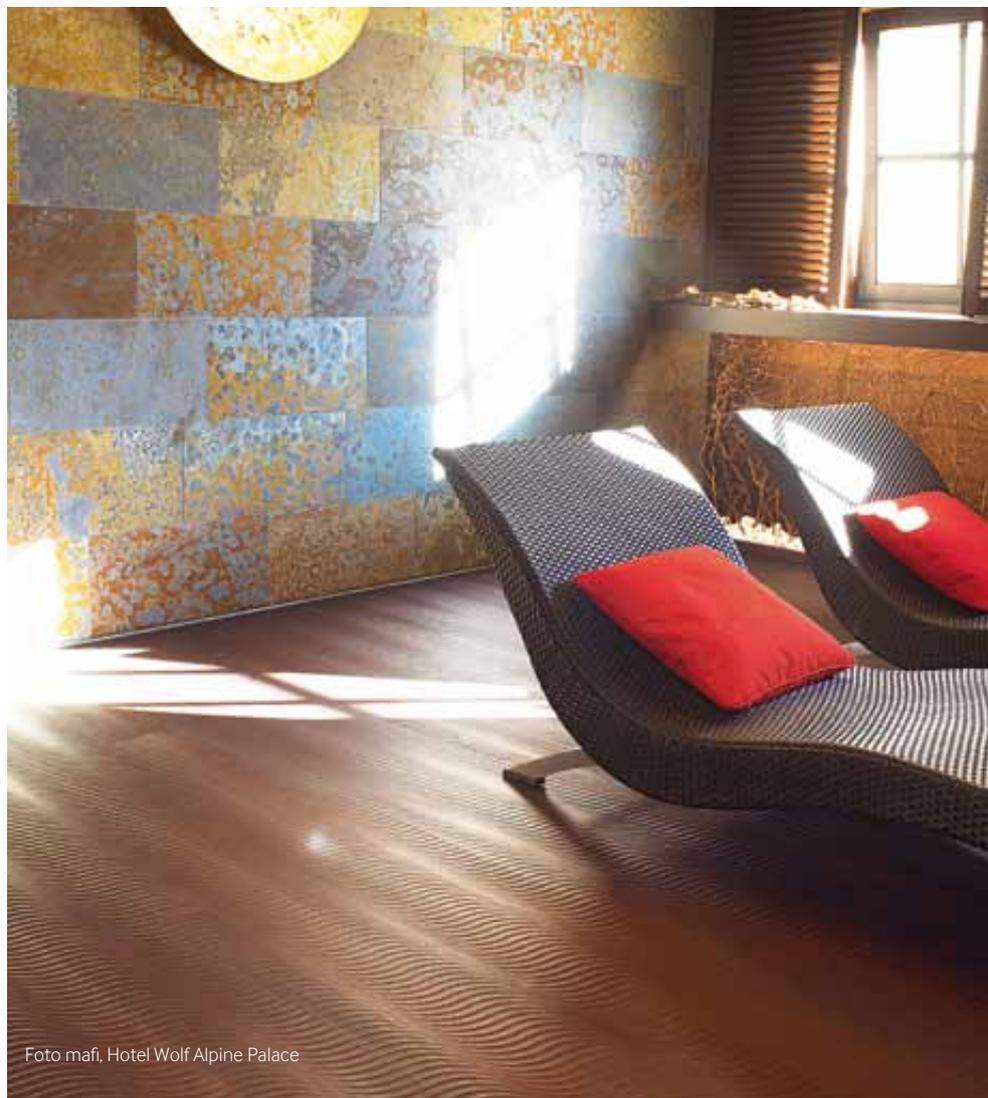


Foto mafi, Hotel Wolf Alpine Palace



Mein Heizkörper

C+C realisiert Heizkörper für exklusive, individuelle Ansprüche. Auf der Homepage des Unternehmens können Bauherren, Planer und Architekten das gewünschte Unikat nach den eigenen Vorstellungen einfach und schnell selbst konfigurieren. Dafür stehen vielfältige Modelle zur Verfügung. Conforto etwa ist Heizkörper und autonomes Sitzmöbel in einem. Kleine Details, wie die nach unten beleuchtete Sitzbank oder mit Kristallen bestückte Haken, runden das edle Designerstück ab. Das Material – auf Mineralstoffbasis – bietet eine universelle, glatte Oberfläche ohne Fugen und ist auch einfach zu pflegen.

C+C INNOVATIVE PRODUCTS OG
T +43 664 736 25 137
info@meinheizkoerper.at
www.meinheizkoerper.at



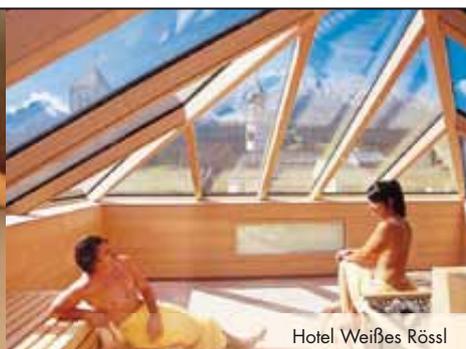
www.trend-vi.com

trend

trend-vi.com



Hotel Tyrol



Hotel Weißes Rössl



Hotel Schloß Mönchstein



Hotel Juffing

Am Anfang besteht Ihre Wellness-Anlage aus einem leeren Stück Papier. Am Ende aus purer Zufriedenheit.

Wellness beginnt mit KLAFS.

KLAFS
MY SAUNA AND SPA

Zentrale: KLAFS GmbH • www.klafs.at
A-6361 Hopfgarten • Sonnwiesenweg 19
Tel. + 43 (0) 5335 /2330 0

KLAFS Vertriebszentren:
Wien - Salzburg - Graz - Linz - Villach - Laibach